



SAFER SHORELINES · DIE VERBINDLICHE BASIS

„Safety“ Character Guide

„Safety“ ist beides. Der Name steht für die Mission — *Just Add Safety* — und zugleich für die Figur, die ihr ein Gesicht gibt. Wer Safety einsetzt, transportiert immer beides.

Sicherheit darf nicht belehren. Sie muss einladen.

Safety macht Sicherheit sichtbar, sympathisch und selbstverständlich — dort, wo Menschen ihre Freude am Wasser erleben.

Die Lücke im Wassersport ist selten fehlendes Wissen. Die Lücke ist die Vermittlung. Warnschilder werden überlesen, Schockbilder werden weggeklickt, Regeltexte werden nicht zu Ende gelesen.

Safety schließt genau diese Lücke. Sie übersetzt wirksames Sicherheitswissen in Szenen, die man sofort versteht und gern weitergibt. Sie zeigt die gute Entscheidung, statt vor der schlechten zu warnen.

„Safety belehrt nicht, sondern ist immer ein gutes Vorbild.“

Das gilt für jedes Bild, jedes Video und jeden Text, in dem sie auftritt. Wo Safety erscheint, soll jemand Lust bekommen mitzumachen — nicht ein schlechtes Gewissen.

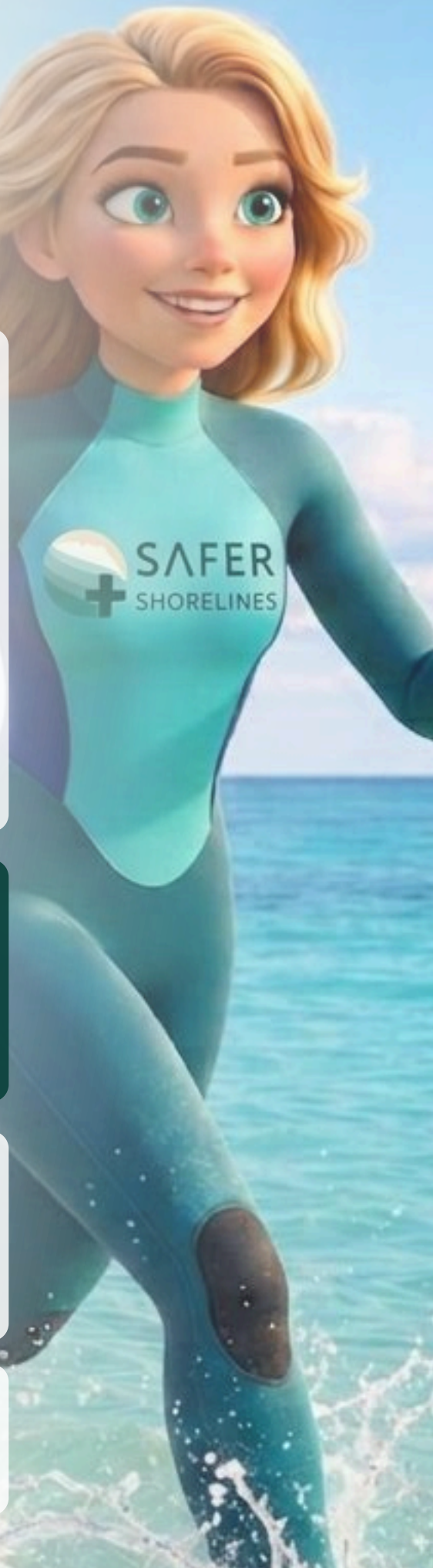
Die Mission

Just Add Safety — Sicherheit ist kein Zusatzaufwand, sondern ein kleiner Handgriff, der dazugehört.

Die Figur

Safety gibt dieser Haltung ein Gesicht — eine Person, der man beim richtigen Handeln zusehen kann.

Mehr Spaß im und am Wasser durch Sicherheit. Keine Schockbilder. Kein Zeigefinger. Prävention wirkt, wenn sie einladend ist.



Gute Entscheidungen werden zur Gewohnheit.

01

Sehen

Die richtige Handlung ist im Bild eindeutig — ohne Erklärtext.

02

Verstehen

Warum sie hilft, wird ohne Vortrag klar.

03

Nachmachen

Das gute Beispiel wird zur eigenen Routine.

04

Teilen

Wer es verstanden hat, gibt es weiter.



Wetter prüfen. Die Handlung ist die Botschaft — kein Symbol, kein Text.



Mit Partner. Zwei Menschen, ein sichtbares Prinzip.



Natur schützen. Vorbild statt Appell.

Eine Szene. Eine Botschaft.

Jedes Safety-Bild trägt genau **eine** lehrbare Handlung. Zwei Botschaften in einem Bild heben sich gegenseitig auf — dann bleibt keine hängen. Wer zwei Dinge zeigen will, macht zwei Bilder.

Die erfahrene Freundin am Wasser.

„Safety ist die Freundin, die ich immer um Rat fragen kann — ohne mich dumm zu fühlen.“

Sie kennt Risiken, Technik und Ausrüstung. Sie erklärt ruhig, handelt praktisch und begegnet Menschen auf Augenhöhe.



Safety erklärt — sie belehrt nicht. Der Unterschied liegt in Haltung, Blick und Augenhöhe.

Kompetent	Sie weiß, was in der Situation zählt.
Einladend	Sie verbindet Vorsorge mit Freude.
Vorbild	Sie zeigt die gute Entscheidung, statt die schlechte zu verbieten.
Sportlich	Sie kann, was sie zeigt — die Technik stimmt.
International	Sie funktioniert ohne Sprache und ohne kulturelle Bedingung.

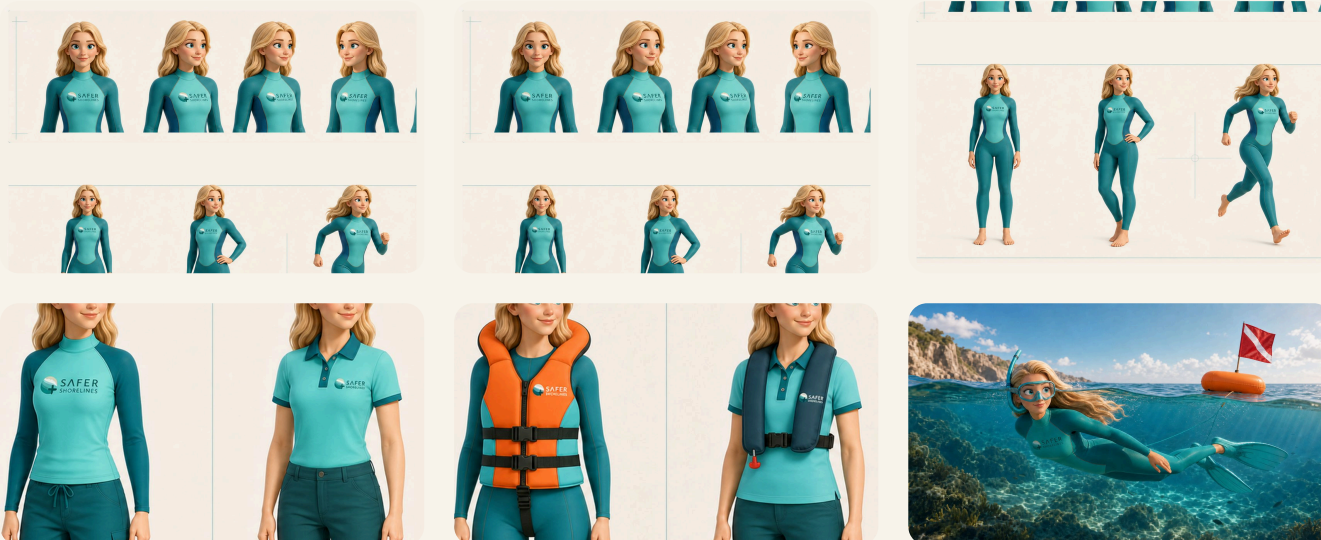
Safety ist

Eine eigenständige, fiktive 3D-Botschafterin. Erwachsene, 21 Jahre. Eine Sicherheitsbotschafterin mit echter Sportkompetenz. Ein Gesicht, das man wiedererkennt.

Safety ist nicht

Keine reale Person. Kein Kind. Keine Comicfigur. Keine Superheldin. Keine Modelfigur. Keine reale Vorlage und keine Erinnerung an einen Menschen.

So erkennen Menschen Safety wieder.



Die verbindliche Identitätsreferenz. Ausdruck, Haltung, Proportionen, Einsatzkleidung und Wirkung im Wasser. Diese Dateien werden bei jeder Neuproduktion als Bild mitgegeben — genau wie das Logo.

MERKMAL	VERBINDLICH	NIE
Augen	 #45B5AA aquamarin, mandelförmig, 15–20 % kleiner als klassische Cartoon-Augen	riesige Cartoon-Augen, realistische Iris
Haare	 #E8C872 warm blond, Mittelscheitel immer , mittlere Dichte, sanfte Wellen, flacher Oberkopf	dichte Lockenmähne, fotografische Einzelhaare, andere Frisur
Gesicht	weich gerundet, herzförmig, hohe Wangenknochen, glatte porenfreie 3D-Haut, ruhiges geschlossenes Lächeln	offener Mund, sichtbare Zähne, Hautporen, reale Schauspieler:in
Körper	170 cm · ca. 55–60 kg , schlank-athletisch, langbeinig, gesunde Muskelspannung, sichtbar belastbar	kurz, gedrunken, pummelig — <i>und ebenso dürr</i> , knochig, kraftlos
Alter	erwachsen, 21 Jahre	Kind, Teenager, Puppe, Anime

Die Stilachse

Gesicht und Haare: 75 % 3D-Animation / 25 % Realismus.

Körper, Ausrüstung, Physik: 25 % Animation / 75 % Realismus.

Immer ausschreiben. *cartoon outlines, comic outlines, flat 2D, anime* gehören in die Ausschlussliste jedes Prompts.

Nie über den Körper

Familienfreundlich wird ausschließlich über Pose, Kamerawinkel, Kleidung, Licht und Ausdruck gesteuert — niemals über Körpermasse. Kein Hüftknick, keine S-Kurve, kein Beauty-Posing, keine körperbetonte Nahperspektive.

Funktion macht Safety glaubwürdig.

Der Neoprenanzug

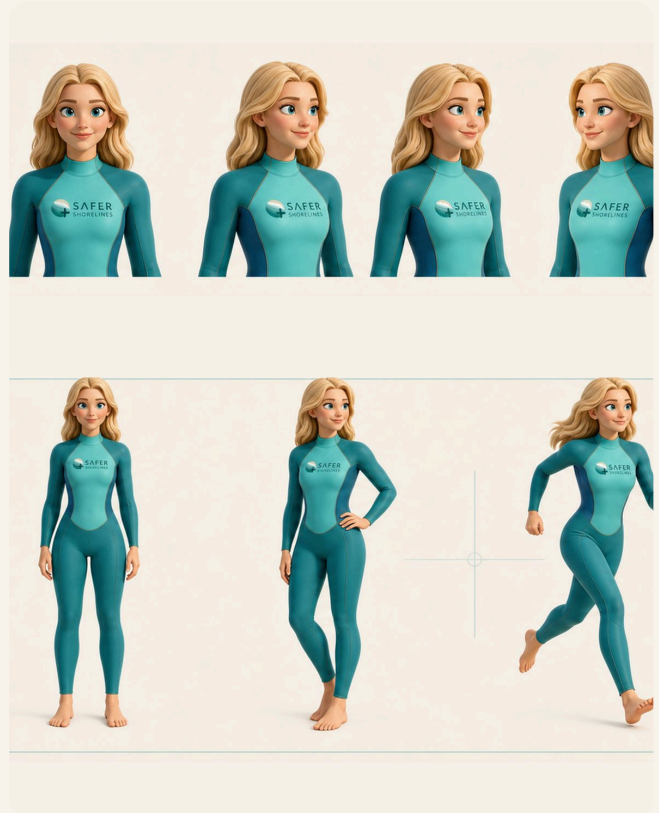
ZONE	FARBE
Brustpanel	■ #40E0D0 helles Türkis
Ärmel, Schultern, Seiten	■ #008080 Dark Teal

Fullsuit aus **mattem** Neopren, körpernah-athletisch, hoher Kragen, feine Stoffstruktur, weiche Nähte. Übergänge weich, nur Schattierung — keine harten Farbkanten.

Verboten: Glanz, Gummi-Shine, Latex- oder Lederlook, Muster, Zierelemente.

Nicht verwechseln

■ #08403A und ■ #0E736F sind die **Markenfarben für Web und Print**. Am Anzug gelten ausschließlich **#40E0D0** und **#008080**.



Der Standardanzug. Helles Türkis auf der Brust, dunkles Teal an Ärmeln, Schultern und Seiten — matt, ohne Muster.



Im Einsatz. Matte Oberfläche, weiche Nähte, kein Glanz.



Im Wasser. Die Farben bleiben stabil, auch nass und in Bewegung.



Unter Ausrüstung. Auch mit Weste bleibt der Anzug erkennbar.

Alternative Kleidung — nur szenenspezifisch

Schwimmen	bedeckender Einteiler	Fitness / SUP	bedeckendes Sport-Top
Surfen	Rashguard + Boardshorts	Kaltwasser	Standardanzug
Segeln	Polo oder Windbreaker	Im Zweifel	immer der Standardanzug

Rashguard, Polohemd und die freigegebenen Rettungswesten sind auf Seite 05 abgebildet. Der Standardanzug funktioniert in jeder Szene und hält die Wiedererkennung stabil.

Ein Logo. Exakt. Selbstverständlich.



Die offizielle Datei. Die einzige Logo-Wahrheit.

Das Logo ist kein Schmuck. Es ist das sichtbare Qualitätsversprechen von Safer Shorelines.

1 Die KI zeichnet das Logo nie

Kein Prompt beschreibt es, kein Modell erfindet es. Ein Bildmodell schreibt keinen Text — es bildet Muster nach. Jeder Versuch, das Logo zu formulieren, endet in verstümmelten Buchstaben.

2 Der Clean Master entsteht ohne Logo

Freie, matte Fläche auf Brust oder Weste. Keine Buchstaben, keine Marken, kein Wasserzeichen — nirgendwo im Bild. Eine leere Brustfläche ist das gewünschte Ergebnis, kein Mangel.

3 Das Original wird danach eingesetzt

In einem eigenen, getrennten Durchgang — aus der Originaldatei. Das Logo folgt Stoffkorn, Körperkrümmung, Falten, Licht und leichter optischer Weichheit. Kein Aufkleber, kein Glow, kein Relief.

4 Genau ein Logo im ganzen Bild

Nur auf Wetsuit, PFD oder Impact Vest. Nichts auf Board, Segel, Kite, Boje, Flossen, Helm, Partner, Hintergrund oder als Overlay. Trägt Safety eine Weste, sitzt das einzige Logo auf der Weste.

5 Endkontrolle bei 100 % Zoom

Wortmarke, Kugel, Farbe, Position und Kontrast gegen die Originaldatei prüfen — bevor das Bild irgendwohin geht.

Der logofreie Clean Master ist der Angelpunkt

Ein generatives Modell rekonstruiert Pixel — es kopiert nicht. Deshalb entsteht das Logo nie im selben Durchgang wie die Szene. Und deshalb ist eine leere, matte Brustfläche im Clean Master das **gewünschte** Ergebnis.

Ein Bild, in dem ein Logo mitgeneriert wurde, ist nicht mehr zu retten — es wird verworfen und neu erzeugt. Diese eine Regel entscheidet über die Markentreue jedes Bildes.

Qualität entsteht in klaren Schritten.

**Acht Schritte. Wer sie einhält, bekommt reproduzierbar
dasselbe Ergebnis — unabhängig davon, welches Werkzeug
gerade benutzt wird.**

1 Handlung definieren

Ein Satz: wer tut was, Blick, beide Hände, beide Füße, Bewegungsrichtung, Ausrüstungsverbindung, sichtbares Sicherheitsmerkmal. Zwei Lektionen in einer Szene → aufteilen.

2 Drei Referenzen sperren

Als getrennte Originaldateien hochladen und im Auftrag benennen: Bild 1 Identität (hat Vorrang) · Bild 2 Sporttechnik · Bild 3 Logo, reserviert für Schritt 5. Fehlt eine — Stopp, nicht ersetzen.

3 Clean Master erzeugen

Ohne Logo, ohne Text. Drei Varianten derselben Szene, höchste Auflösung.

4 Gate A und Gate C

Identität grün *und* Technik grün. Sonst zurück zu Schritt 3. Niemals einen Logo-Durchgang auf ein technisch falsches Bild verschwenden.

5 Logo setzen

Getrennter Durchgang aus der Originaldatei. Der Rest des Bildes bleibt unangetastet.

6 Gate B

Bei 100 % Zoom gegen die Originaldatei prüfen.

7 Varianten

Erst wenn ein Bild alle drei Gates bestanden hat. Nur Kamera und Komposition ändern — Identität, Handlung, Geometrie, Ausrüstung und Logo bleiben fest.

8 Sichern und eintragen

Sofort lokal, datierter Name, Manifest ausfüllen — besonders das verwendete Modell und den vollständigen Prompt. Nie überschreiben.

Drei Dateien. Eine Handlung. Eine Ausrüstungsliste.

Jede Bildproduktion beginnt gleich: Man lädt drei Dateien hoch, benennt ihre Rolle und nennt die Ausrüstung, die sichtbar sein muss. Nichts davon wird beschrieben — es wird **mitgegeben**.

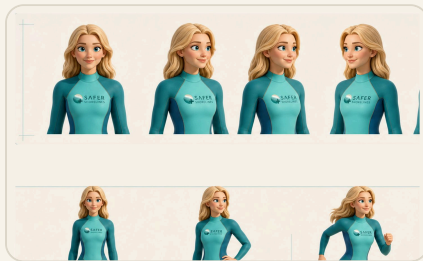


BILD 1

Das Referenzbild

Identität, Gesicht, Haare, Körper, Stil.
Hat immer Vorrang.

Safety_AUSWAHL_Charakter_2026-07-
17.png



BILD 2

Die Sporttechnik

Haltung, Griffe, Ausrüstungsgeometrie.
Steuert **nur** die Technik — nie Gesicht
oder Stil.

01_Safety_SUP_Referenz_V1.png



BILD 3

Das Logo

Bleibt für den **zweiten Durchgang**
reserviert. Im Clean Master nicht
mitgeben.

Logo_Farbe_transparent.png

Der Satz, der die Rollen festlegt

Image 1 = identity, it has priority over everything else.
Image 2 = sport technique and equipment geometry only — never face, hair, body or style.
Image 3 = official logo source, reserved for the separate logo pass.

Gibt es für die Handlung kein echtes Technikfoto — nicht generieren. Ein Modell, das Sporttechnik erfinden muss, erfindet sie falsch. Woher ein echtes Foto kommt, steht auf Seite 16.

Die Sicherheitsausrüstung — sie muss sichtbar sein

Safety zeigt Sicherheit, indem sie sie trägt. Fehlt sie oder ist sie falsch verbunden, fällt das Bild durch Gate C.

SPORTART	MUSS IM BILD SICHTBAR UND KORREKT VERBUNDEN SEIN
SUP	PFD · Coiled Leash von der Fußfessel zum Board-Heck, hinter den Fersen geführt · ganzes Paddel
Schnorcheln	Signalboje mit Taucherflagge, angeleint · Maske dicht über Augen und Nase · Schnorchel links · Flossen ganz im Bild
Freiwasserschwimmen	Orange Schleppboje am Hüftgurt, frei nachlaufend, nie um Arm oder Bein · Schwimmbrille
Gerätetauchen	Jacket · Flasche · Hauptautomat und Wechselatemregler gesichert · Finimeter ablesbar · Partner in Reichweite
Kajak	PFD · Spritzdecke mit erreichbarer Ausreißschlaufe · Paddelleine
Segeln	Automatikweste mit geschlossenem Schrittgurt · Lifeline am Sicherheitspunkt eingepickt
Motorboot	Kill-Switch am Handgelenk · Rettungswesten an Bord · Abstand zu Schwimmern und Bojen

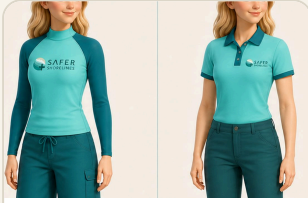
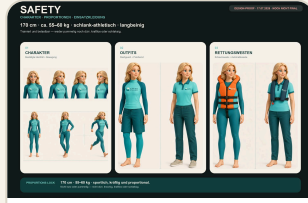
Immer erreichbar. Immer dieselben.

Alle Referenzbilder und Logos liegen dauerhaft online. Jeder, der mit Safety arbeitet, lädt exakt dieselbe Datei — egal ob Ambassador, Agentur oder KI-Werkzeug. **Wird online etwas ersetzt, arbeiten sofort alle mit dem neuen Stand.**

Basisadresse aller Dateien:

safer-shorelines-media.netlify.app/safety/ + Dateiname aus der Tabelle

Identität und Kleidung

			
Identität Gesicht · Haare · Körper SS-SAF-2026-00174	Rashguard · Polo Alternativkleidung SS-SAF-2026-00175	Rettungswesten Schaum · Automatik SS-SAF-2026-00176	Proportionen Gesamtbeweis SS-SAF-2026-00177

Logo — nur diese drei Dateien

		
Farbe, transparent Standard für helle Kleidung SS-SAF-2026-00193	Weiß, transparent Für dunkle Kleidung SS-SAF-2026-00196	Kugel-Emblem Nur schmale Panels SS-SAF-2026-00194

Technikreferenz je Sportart.

Diese Datei wird als **Bild 2** mitgegeben. Sie steuert Haltung, Griffe und Ausrüstungsgeometrie — nie Gesicht, Haare oder Stil. Klick auf eine Kachel öffnet die Originaldatei.



Stand Up Paddling

PFD · Leash · Paddel

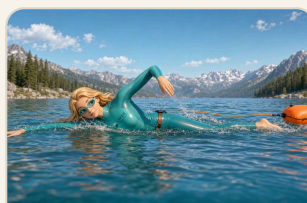
SS-SAF-2026-00214



Schnorcheln

Signalboje · Flagge

SS-SAF-2026-00215



Freiwasserschwimmen

Schleppboje am Gurt

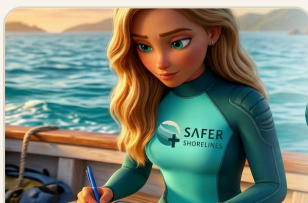
SS-SAF-2026-00216



Seekajak

PFD · Spritzdecke

SS-SAF-2026-00043



Gerätetauchen

Jacket · Automaten

SS-SAF-2026-00066



Freediving

Führungsleine

SS-SAF-2026-00109



Briefing an Bord

Westen · Ausrüstung

SS-SAF-2026-00042



Schulung an Land

Polohemd · Verein

SS-SAF-2026-00141



Alle freigegebenen Motive

Wer ein Bild erzeugt, lädt die Referenz von hier — nicht aus einem alten Ordner, nicht aus einer E-Mail, nicht aus einem Screenshot. Nur so bleibt Safety über Jahre dieselbe.

safer-shorelines-media.netlify.app/?tab=safety

Drei Gates. Unabhängig voneinander.

Ein Bild kann charakterlich perfekt und technisch falsch sein. Oder technisch korrekt mit zerstörtem Logo. Deshalb wird jede Dimension einzeln geprüft — **Rot in einem Gate blockiert die Freigabe vollständig.**

GATE	GRÜN	ORANGE	ROT
A · Identität	exakt Safety	kleine korrigierbare Drift	anderer Mensch oder Charakter
B · Logo	exakt, integriert, genau eines	Position oder Textur nachbessern	Schreibfehler, Geometrie, Dublette
C · Technik	sicher und mechanisch korrekt	unsicher, kleine Korrektur	falsch oder unsicher

Checkliste vor der Freigabe

- ☐ Gesicht, Haare, Körper wie die Identitätsreferenz
- ☐ Augen aquamarin, animiert, zurückgenommen
- ☐ Mittelscheitel, mittlere Dichte, flacher Oberkopf
- ☐ 170 cm / 55–60 kg plausibel
- ☐ Anzug #40E0D0 Brust / #008080 Ärmel, matt
- ☐ Logo pixelgetreu, im Stoff integriert
- ☐ **genau ein** Logo im gesamten Bild
- ☐ Sporthaltung fachlich plausibel
- ☐ Pflichtausrüstung vollständig und verbunden
- ☐ Wasser-, Wind- und Leinenphysik plausibel
- ☐ nichts Sicherheitsrelevantes angeschnitten
- ☐ keine fremde Schrift, Marke, Wasserzeichen

Stoppbedingungen

Nicht generieren, sondern fragen, wenn: keine freigegebene Identitätsreferenz vorliegt · für die exakte Handlung kein Technikmodul und kein echtes Referenzfoto existiert · Referenzen sich widersprechen · ein Input technisch falsch, aber als Referenz deklariert ist · die Logodatei fehlt.

Noch ohne Technik-Proof

Für **Kitefoil** und **Windsurfen** wird der Technik-Proof anhand realer Referenzfotos gerade erstellt — sobald er vorliegt, laufen beide durch denselben Ablauf wie jede andere Sportart. Was heute fehlt, wird nachgeliefert.

Ein Clean Master ohne Logo ist eine interne Zwischenstufe. Er wird nie als fertiger Kandidat vorgelegt. Ein präsentationsfertiges Bild trägt genau ein geprüftes Logo.

Zwei feste Blöcke, ein wechselndes Modul.

Block A und Block B stehen vor *jedem* Bild und werden nie gekürzt oder umformuliert.
Danach folgt **genau ein** Sportmodul. Zwei Sportarten mischen sich nie.

Block A · Identität und Körper

Create a new 16:9 high-resolution campaign reference image.

Image 1 is the binding Safety identity and style anchor – it has priority over everything else.
Image 2 is the technically closest approved sport reference; it controls pose, grips, stance and equipment geometry only, never the face, hair, body or render style.

Preserve the exact same recognizable adult Safety character from Image 1: premium stylized 3D animated face, softly rounded heart shape, high cheekbones, smooth pore-free warm skin, small softly sculpted nose, calm closed-mouth smile, restrained aquamarine almond eyes, and long center-parted golden-blonde hair formed from broad smooth sculpted 3D locks of medium density with a flat natural crown. Never render a real actress, a child, a doll, anime, realistic skin pores or photographic individual hair strands.

Athletic adult swimmer build, 170 cm, natural adult anatomy, long legs, healthy visible muscle tone, sport-correct posture. One body, two arms, two legs, five fingers per hand.
No model pose, no sexualization, no exaggerated curves.

Style axis: face and hair 75 % premium animation / 25 % realism.
Body, equipment and physics 25 % animation / 75 % realism.

Block B · Anzug, Ausgabe, Ausschlüsse

Matte full neoprene wetsuit: turquoise chest #40E0D0; dark teal sleeves, shoulders and sides #008080. Fine textile grain, realistic soft seams. No gloss, no latex, no colour drift.

NO LOGO IN THIS IMAGE. No letters, no numbers, no brand marks, no watermark, no text of any kind, on clothing, equipment or background. Leave the chest panel clean, empty and matte – this is intentional and required.

Show complete relevant equipment and correct safety gear. Every decisive contact point stays fully visible: hands, feet, leash ends, harness connection, buckles, grips. Plausible water and wind physics. High-detail keyframe, nothing safety-critical cropped.

AVOID: real human face, live-action actress, photorealistic skin, child, doll, anime, huge eyes, open mouth, visible teeth, photographic hair strands, dense curly mane, cartoon outlines, comic outlines, flat 2D, wrong colours, model pose, sexualized pose, hidden hands, hidden feet, cropped equipment, impossible grip, impossible connection, unsafe technique, missing safety equipment, extra limbs, malformed fingers, any logo, any text, any watermark, unrelated brand.

Reihenfolge ist Teil der Regel. Format und Kamera → Identität → Outfit → eine Handlung → Sportgeometrie → Umgebung und Physik → sichtbare Nachweise → Ausschlüsse.

Stand-Up Paddling



FREIGEgeben

Verbindliche Technikreferenz SUP. Diese Datei wird bei jeder SUP-Produktion als Bild 2 mitgegeben.

Safety paddles a touring SUP on calm clear water. Feet parallel shoulder-width around the carry handle, knees softly flexed, hips centered, upright torso rotating from hips and shoulders. Both hands correctly grip one paddle; blade fully planted beside the board, shaft angled correctly. Low-profile PFD worn over the wetsuit. Coiled leash correctly attached to rear ankle and board tail. Entire board, fin direction, paddle, PFD and leash visible. Board and equipment completely logo-free.

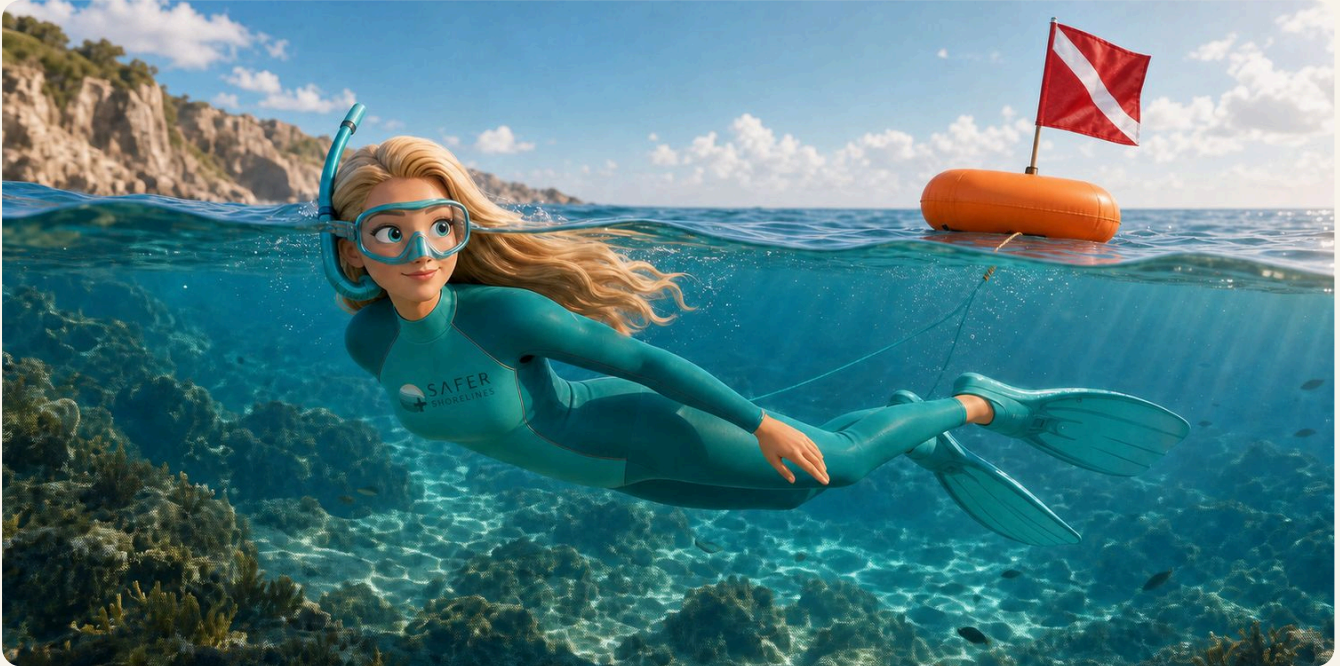
MUSS SICHTBAR SEIN

ganzes Board inklusive Finnenrichtung · Paddelblatt im Wasser · PFD · Leash von Fußfessel zum Heck

HÄUFIGER FEHLER

Leash unter dem zweiten Fuß statt hinter den Fersen · zweites Logo auf dem Board · Paddel falsch herum

Schnorcheln



FREIGEgeben

Verbindliche Technikreferenz Schnorcheln — mit Signalboje und Taucherflagge.

Safety snorkels horizontally just below a clear sea surface above a healthy rocky reef. Streamlined low-effort posture, arms relaxed along the body, long fins fully visible and aligned, no bent bicycle-kick knees. Low-volume mask sealed over eyes and nose; snorkel on the left side; no scuba tank and no regulator. A plain surface marker float with a dive flag is tethered safely nearby. Hair flows in broad underwater locks. All equipment and the float remain logo-free.

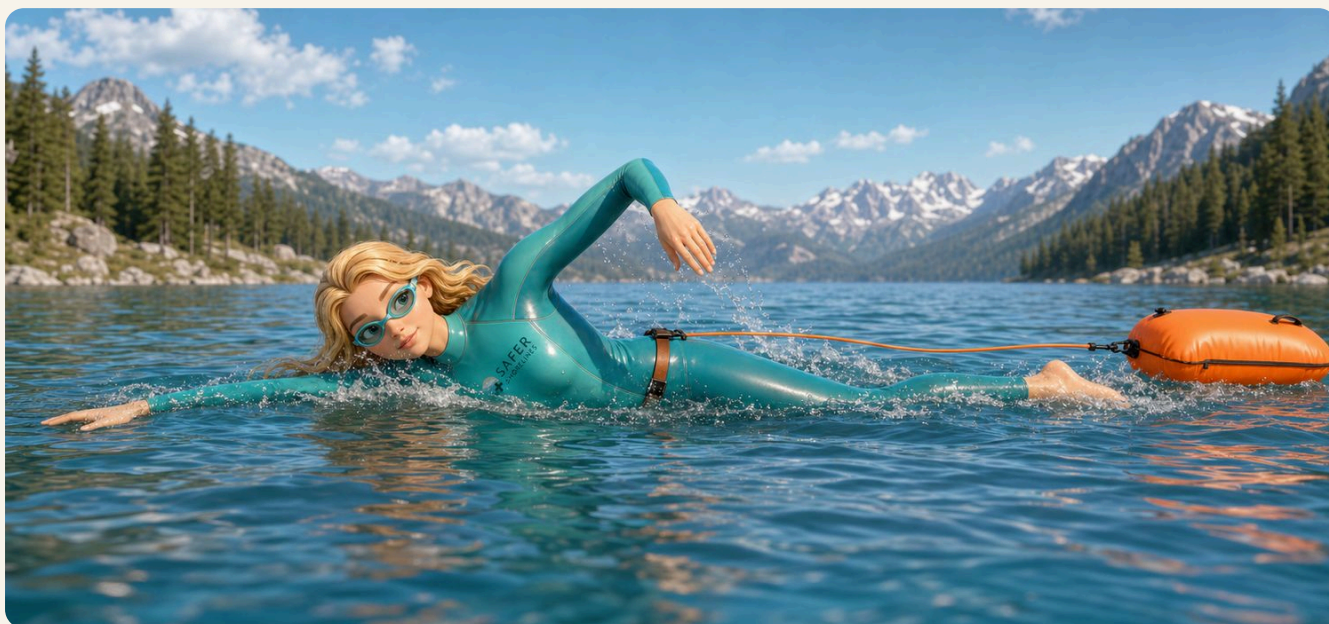
MUSS SICHTBAR SEIN

Flossen vollständig und ausgerichtet · Maske dicht über Augen und Nase · Schnorchel links · Signalboje mit Flagge angeleint

HÄUFIGER FEHLER

angewinkelte Fahrradfahrer-Knie · Pressluftflasche im Schnorchelbild · Boje ohne Verbindung

Freiwasserschwimmen mit Boje



FREIGEgeben Verbindliche Technikreferenz Freiwasserschwimmen.

Safety performs technically correct front crawl in calm water. One arm extended forward entering fingertips first, opposite arm in recovery with relaxed high elbow; head rotated only enough for a side breath, one goggle lens still in the water; long aligned body and compact flutter kick. Plain bright-orange high-visibility tow float trails behind her, tethered correctly around the waist and never wrapped around limbs. No swim cap, so the binding Safety hair stays visible; clear aqua swim goggles. No boat traffic nearby.

MUSS SICHTBAR SEIN

Eintauchen Fingerspitzen zuerst · hoher Ellbogen in der Rückholphase · ein Brillenglas im Wasser · Boje am Hüftgurt, frei nachlaufend

HÄUFIGER FEHLER

Badekappe verdeckt die Haare · Leine um Arm oder Bein · Kopf komplett aus dem Wasser

Die Bandbreite.

Safety funktioniert im Sport, im Unterricht, im Briefing und in der Familie. Alle Motive auf dieser Seite haben die drei Gates bestanden und sind menschlich freigegeben.



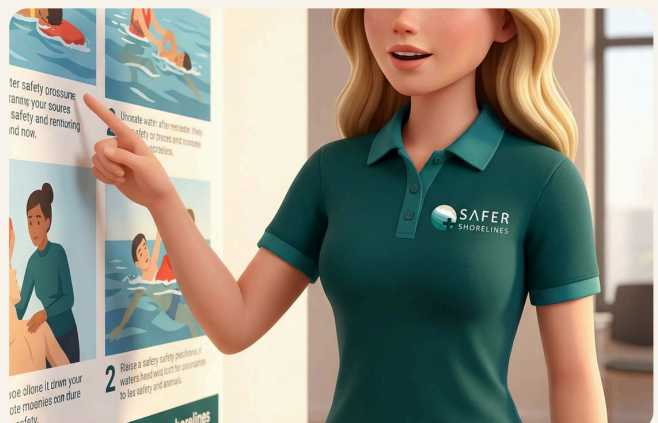
Seekajak an der Küste. Sport mit vollständiger Ausrüstung.



Freediving mit Führungsleine. Ruhe und Kontrolle als Botschaft.



Sicherheitsbriefing an Bord. Safety erklärt auf Augenhöhe.



Schulung im Polohemd. Landeinsatz, Verein, Schule.



Abstand halten. Langsame Fahrt, großer Abstand zu Schwimmern und Bojen.



Gerätetauchen. Vollständige Ausrüstung, gesicherte Atemregler.

Alle Motive an einem Ort: Die geprüfte Mediathek ist die einzige Quelle für freigegebene Safety-Bilder — Link und QR-Code auf der letzten Seite.

Die Kopiervorlage.

**Fünf Zeilen. Mehr braucht ein neues Sportmodul nicht —
Identität und Anzug stehen bereits in Block A und B.**

Safety [EINE lehrbare Handlung – Verb, kein Zustand].
[Körperhaltung: Füße, Knie, Hüfte, Rumpf, Blickrichtung]
[Hände: was greift welche Hand wo]
[Ausrüstung und Verbindungen: was ist womit wie verbunden]
[Sichtbares Sicherheitsmerkmal: PFD, Leash, Boje, Quick-Release, Kill-Switch ...]
[Umgebung und Physik: Wind, Strömung, Welle, Abstand zum Ufer]
Alles Sportgerät bleibt logo- und textfrei.

Fehlt die Technikreferenz? Diesen Auftrag an einen Recherche-Agenten geben

RECHERCHEAUFTRAG – Technik- und Sicherheitsreferenz für [SPORTART]

1 · ACTIONFOTOS FINDEN

Suche 5–8 echte Fotos, die [SPORTART] in korrekter Ausführung zeigen. Bevorzugt aus Ausbildungsmaterial von Fachverbänden, Herstellerdokumentation, Fachmagazinen oder Lehrbüchern. Keine Werbebilder, keine gestellten Posen, keine Stockfotos ohne erkennbare Technik. Jedes Foto mit Quelle und Datum belegen.

2 · SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DEFINIEREN

Recherchiere die professionell übliche Sicherheitsausrüstung für [SPORTART] vollständig. Je Teil angeben: wie es heißt und wofür es da ist · wo genau es am Körper oder Gerät sitzt · womit es verbunden ist und wie die Verbindung aussieht · woran man auf einem Bild erkennt, dass es FALSCH sitzt. Quelle je Angabe nennen (Verband, Norm, Hersteller, Ausbildungsstandard).

3 · DIE EINE LEHRBARE HANDLUNG

Schlage die Handlung vor, die Sicherheit in dieser Sportart am klarsten zeigt. Ein Satz: Blick, beide Hände, beide Füße, Bewegungsrichtung, Ausrüstungsverbindung, Sicherheitsmerkmal.

4 · AUSGABE

Die Fotos mit Quellenangabe · eine Ausrüstungstabelle im Format von Seite 09 · ein Sportmodul nach der Kopiervorlage oben · offene Fragen, wo Quellen sich widersprechen.

WICHTIG: Nichts erfinden. Wo die Recherche unsicher bleibt, das ausdrücklich schreiben statt zu ergänzen. Eine offene Frage ist wertvoller als eine erfundene Antwort – es geht um Sicherheit.

Die gefundenen Fotos dienen ausschließlich als Technikreferenz im Auftrag — sie werden nie veröffentlicht und nie Teil des fertigen Bildes. Ohne reale Referenz entsteht kein Bild.

Die 29 Wassersportarten

Bereits belegt (21):

Schwimmen · Wellenreiten · Freediving · Windsurfen ·
Segeln mit Charterbooten · Tauchen · Schnorcheln · Aqua
Fitness · Stand Up Paddling · Canyoning · Jetski ·
Motorbootfahren · Kitesurfen · Wasserski · Parasailing ·
Sportsegeln · Kajakfahren · Wakeboarden · Rudern · River
surfing · Rafting und Floating

Werden nachgeliefert (8):

Wakesurfen · Sea trekking · Mermaiding · Wildwasser-Kanu
· Spearfishing · Skimboarding · Banana Boot · Fishing

Jede läuft durch denselben Ablauf: Rechercheauftrag oben
→ Technikreferenz → Sportmodul → die drei Gates.

Nur Geprüftes wird Teil der Wahrheit.

Jedes Bild wird **sofort** lokal gesichert — datierter Name, nie überschreiben. Cloud-Links sind kein Archiv: Generator-Links verfallen oft schon nach einer Stunde, Vorschau-Links nach wenigen Tagen. Die lokale Ablage ist die Quelle, alles andere ist Kopie.

Das Manifest — Pflicht bei jedem Bild

asset_id
filename
date
scene_and_rule
generator_and_model
identity_reference
technique_reference
logo_source
clean_master_prompt

logo_method (generativ / deterministisch)
identity_gate
logo_gate
technique_gate
stars
improvement_note
human_reviewer
human_release
source_path

Werkzeug und Prompt werden immer mitgeschrieben. Nur so lässt sich ein gelungenes Bild später gezielt wiederholen — und nur so weiß der Nächste, womit er anfangen soll. Ein Bild ohne diese beiden Angaben zählt als nicht dokumentiert und wird nicht in die Mediathek übernommen.



Die geprüfte Mediathek

Alle freigegebenen Safety-Motive an einem Ort. **Was dort geändert wird, gilt sofort für alle** — Ambassadors, Partner und KI-Werkzeuge arbeiten mit demselben Stand.

safer-shorelines-media.netlify.app/?tab=safety

Safety Produktionsstandard V2.1

Alle Produktionswerte, der vollständige Ablauf, die Prompt-Bausteine und die Manifestfelder. Für KI-Ops und Designer.

Bildregeln

Das laufende Gedächtnis. Jede neue Erkenntnis kommt dort als datierte Zeile hinein und wird beim nächsten Guide-Stand eingearbeitet.

Just Add Safety.

Safety Character Guide · Stand 29.07.2026 · Safer Shorelines. Diese Fassung ist die verbindliche Basis und gilt, bis eine neuere datierte Fassung erscheint. Der Ambassador-Guide und der Just-Add-Safety-Guide bauen auf diesem Dokument auf.